

anyway e.V., Kamekestr. 14, 50672 Köln

**An die Vorsitzende**

**Frau Oberbürgermeisterin Reker**

**Geschäftsführung**

**Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und  
Transgender (StadtAG LST)**

**Kathrin Balke  
& Jürgen Piger**

anyway e.V.

Kamekestr. 14

50 672 Köln

+49-(0)221-577776-66

fax +49-(0)221-557776-99

info@anyway-koeln.de

www.anyway-koeln.de

Träger: anyway e.V.

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE29370205000001248000

BIC: BFSWDE33XXX

Mitglied im Paritätischen

Köln, 13.07.2020

## **Anfrage bezüglich Unisex-Toiletten in Schulen und anderen städtischen Gebäuden in Köln**

### **Sitzung der Stadt Arbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender 01.09.2020**

Am 10. Oktober 2017 entschied das Bundesverfassungsgericht (BVerfG), dass das Grundgesetz auch die geschlechtliche Identität der Personen schützt, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen. Seit Ende 2018 haben intersexuelle Menschen in Deutschland die Möglichkeit, beim Eintrag ins Personenstandsregister außer den Geschlechtern „männlich“ und „weiblich“ auch die Option „divers“ zu wählen, die sogenannte „Dritte Option“ (Gesetz zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I Seite 2635)).

Laut mehreren Berichten von inter\* und trans\* Jugendlichen gleicht ein Besuch in herkömmlichen Damen- oder Herren-Toiletten oft einem Spießrutenlauf, da sie an dieser Stelle gezwungen werden, sich in das binäre Geschlechtersystem einzugliedern. Es gebe auch verbale Beschimpfungen und gewalttätige Übergriffe.

Gerade die Regenbogenhochburg Köln sollte nicht nur auf die sogenannte Mehrheitsgesellschaft Rücksicht nehmen, sondern versuchen, allen Bewohner\*innen der Stadt einen Platz zu gewähren. Ein dreigeteiltes Toilettenmodell (eine Toilette für Frauen, eine Toilette für Männer und eine Unisextoilette) bietet Schutzräume für jegliches Geschlechts-, Kultur und Religionsverständnis und fördert Gleichstellung und Familienfreundlichkeit.

**Ihre Spende hilft beim Coming-out!**

[www.anyway-koeln.de/spenden](http://www.anyway-koeln.de/spenden)

anyway e.V. | Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE02 3702 0500 0001 2480 01

anyway ist Raum für Lesben, Schwule, Bis, Trans und Queers von  
14 bis 27 Jahre in Köln. #café #projekte #beratung #aufklärung

 anyway Köln

 anyway\_koeln

 [www.anyway-koeln.de](http://www.anyway-koeln.de)

Daher bitten wir um Beantwortung folgender Fragen durch die Verwaltung:

1. An welchen städtischen Schulen gibt es bereits Unisex-Toiletten (abgesehen von den barrierefreien Toiletten)?
2. An welchen anderen städtischen Gebäuden gibt es bereits Unisex-Toiletten (abgesehen von den barrierefreien Toiletten)?
3. Wie stellt sich die Verwaltung die konkrete Umsetzung zur Einführung von Unisex-Toiletten in Bestandsgebäuden (Schulen und anderen städtischen Gebäuden) vor?
4. Welche Schritte unternimmt die Stadt Köln, um die Einrichtung von Unisex-Toiletten bei Neubauten (Schulen und anderen städtischen Gebäuden) zu berücksichtigen?

Es wird um Beantwortung zur kommenden Sitzung der StadtAG LST am 01.09.2020 gebeten.

Ebenso bitten wir darum, die Beantwortung der Anfrage auch den Mitgliedern der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik, des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, des Jugendhilfeausschusses, des Sportausschusses sowie des Ausschusses für Soziales und Senioren zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Gez. Kathrin Balke  
Vorstand anyway e.V.



Jürgen Piger  
Geschäftsführung anyway e.V.